

Verpackung und Beschriftung **Verwertung**

1.) Bitte für jedes abgegebene Tier zur Verwertung einen Herkunftsnachweis ausfüllen (gelb).

Herkunftsnachweis
(Hinweise zum Datenschutz s. Seite 2)

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ / Ort: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____

Angaben zum erlegten Tier: Sammelstelle Nr.: _____

<input type="checkbox"/> Rotfuchs	<input type="checkbox"/> Marderhund	<input type="checkbox"/> Waschbär
<input type="checkbox"/> Steinmarder	<input type="checkbox"/> Baummarder	<input type="checkbox"/> Iltis
<input type="checkbox"/> Mink	<input type="checkbox"/> Nutria	<input type="checkbox"/> Bisam
<input type="checkbox"/> Dachs	<input type="checkbox"/> Geschlecht: männl.	<input type="checkbox"/> weibl.

Erlegt am: _____ PLZ: _____ (Bitte hier die PLZ des Erlegungsorts angeben!)

Jagdart:
 Ansitzjagd Baunjagd Fallentyp: _____
 Drückjagd Fangjagd

Etiketten-Nummer:
(gelbes Etikett)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass bei der Erlegung die gültigen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden.
 Ich habe die Hinweise zu Datenschutz und zur Seuchenhygiene gelesen und akzeptiere diese.
Datum: _____ Unterschrift: _____

info@fellwechsel.com Tel.: 0157 3786487

2.) Jedes Tier bitte mit der gelben Plombe durch den Nasenschwamm (beide Nasenlöcher) markieren.



3.) Die Plomben-Nummer unbedingt in den Herkunftsnachweis übernehmen. Den Herkunftsnachweis bitte in den Dokumentenbeutel stecken.

Jagdart:
 Ansitzjagd Drückjagd Fallentyp: _____

Etiketten-Nummer:
(gelbes Etikett)
10002011

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass bei der Erlegung die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden.

4.) Die Tiere bitte einzeln in die stabilen, transparenten Beutel **ausgestreckt** legen. Marder können auch zu dritt in eine Tüte, aber jeder braucht eine eigene Marke im Nasenschwamm.

5.) Verschließen Sie den Beutel (in dem das Tier ist) und ab damit in die Truhe.

Wichtig ist immer, dass wir von außen sehen können, was in der Tüte ist. Gelb oder Grün und welche Tierart.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Verpackung und Beschriftung Auftragsarbeit

1. Bitte für jedes abgegebene Tier zur Verwertung einen Auftrag ausfüllen (**grün**).

Auftrag zur Balgbearbeitung Landes-Jagd-Verband
Bayerischer Jagdverband e.V.

Auftraggeber: 180

Name: _____ Vorname: _____
Strasse: _____ PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Angaben zum erlegten Tier:

Rotfuchs: <input type="checkbox"/>	Marderhund: <input type="checkbox"/>	Wuschler: <input type="checkbox"/>
Steinmarder: <input type="checkbox"/>	Baumwilder: <input type="checkbox"/>	Eltis: <input type="checkbox"/>
Mink: <input type="checkbox"/>	Dachs: <input type="checkbox"/>	Nutria: <input type="checkbox"/>
Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	

Erlegt am: _____ in (PLZ): _____
Flinte: Büchse: Kaliber: _____
Felle:

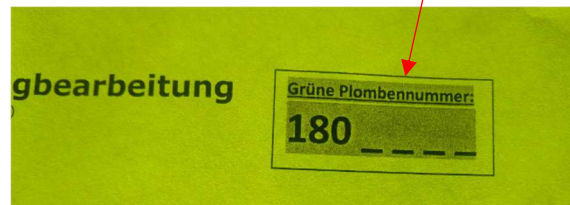
Die Aufträge sind eingereicht und anerkannt durch Jagdverbände in Zusammenarbeit mit einem Jagd- oder der Fellehandel-Vereinigung. Es gelten die Preise der zum Auftragsantrag gültigen Preisliste. Bitte auf diese Preislisten vor dem Auftragsantrag achten. Sollte der unterschiedliche Art der Körperhaltung keine weitere Angabe über die Art der Felle zu entnehmen ist, geben Sie bitte die Beschreibung an. Die Felle werden nur dann als Felle anerkannt, wenn sie durch die Jagdverbände bestätigt sind. Es ist möglich, dass Felle keine Felle (Haltung) überlassen werden und die Aufträge auf der Seite des Auftraggebers im Jagdverbandsportal (www.jagdverband.de) eingereicht werden. Mit dieser Unterschrift bestätige ich, dass bei der Erlegung der Tiere gesetzliche Bestimmungen eingehalten wurden.

Ein Foto der Felle zu Eigentumsnachweis und Identifizierung geben und anhängen.
Datum: _____ Unterschrift: _____

2. Jedes Tier bitte mit der **grünen** Plombe durch den Nasenschwamm (beide Nasenlöcher) markieren.



3. Die Plomben-Nummer unbedingt in das Auftragsformular übernehmen. Er dient der eindeutigen Zuordnung Ihres Balges. Den Auftrag bitte in den Dokumentenbeutel stecken.



4. Die Tiere bitte einzeln in die stabilen, transparenten Beutel **ausgestreckt** legen. Jeder braucht eine eigene Marke im Nasenschwamm.
5. Verschließen Sie den Beutel (in dem das Tier ist) und ab damit in die Truhe.

Wichtig ist immer, dass wir von außen sehen können, was in der Tüte ist. Gelb oder Grün und welche Tierart.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!